Ausgabe 4/2026

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909

Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen




DIE SEENOTRETTER
DGzRS
Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT
SAR
Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:
#teamseenotretter
Spendenfinanziert

Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
E-Mail: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: https://www.sportfischerverein-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten für Besucher geöffnet:

Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (vom 01.11. bis zum 31.03.)
Montag	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr (vom 01.04. bis zum 31.10.)
Freitag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

2026/27 bleibt die Geschäftsstelle an den nachfolgenden Tagen geschlossen:
Donnerstag, 24.12.2026, bis einschl. Freitag, 01.01.2027

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes
Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Holger Klemmt
Telefon: +49 (0) 176 83667497
E-Mail: klemmt.pressewart@sfv-oldenburg.de



Veranstaltungen Erwachsene

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Samstag **03.04.2027**	**24. Angelflohmarkt** Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken	Beginn 09:30 Uhr Ende ca. 15:00 Uhr (Aufbau ab 8:30 Uhr) *
Sonntag **11.04.2027**	**Mähnenfischen** Hütte Achterdiek	Treffen: 07:00 Uhr Anmeldung bis 02.04.2027
Sonntag **25.04.2027**	**Jahreshauptversammlung** bei Wöbken	Beginn: 9:00 Uhr
Sonntag **09.05.2027**	**Anfischen** Hütte Achterdiek	Treffen: 06:00 Uhr Anmeldung bis 30.04.2027
Samstag/Sonntag **12./13.06.2027**	**Aalnacht** Hütte Achterdiek	Treffen: 19:00 Uhr 17:00 Uhr Heringsessen (4,00 € p.P) Anmeldung bis 04.06.2027
Samstag/Sonntag **07./08.08.2027**	**Raubfischnacht** Hütte Achterdiek	Treffen: 19:00 Uhr Anmeldung bis 30.07.2027
Sonntag **05.09.2027**	**Abfischen** Hütte Achterdiek	Treffen 06:00 Uhr Anmeldung bis 27.08.2027
Sonntag **19.09.2027**	**Seniorenfischen** Geschäftsstelle Lehmplacken	Treffen: 15:00 Uhr Eine Einladung erhält, wer mind. 70 Jahre alt und mind. 25 Jahre im Verein ist
Sonntag **03.10.2027** (Tag d. Deutschen Einheit)	**Brassenfischen** Parkplatz Holler Land-straße (Drielaker See)	Treffen: 07:00 Uhr Anmeldung bis 17.09.2027 inkl. Zahlung von 15,00 € Maximal 60 Teilnehmer
Donnerstag **07.10.2027**	**a.o. Hauptversammlung** bei Wöbken	Beginn: 20:00 Uhr
Sonntag **31.10.2026** (Reformationstag)	**Raubfischangeln** Hütte Achterdiek	Treffen: 07:00 Uhr Anmeldung bis 22.10.2027
Sonntag **ab 03.10.2027** **bis 26.12.2027**	**Spinnfischertage 2027** Hütte Achterdiek	Treffen: 08:30 Uhr

* Anmeldung bei Ronald Sager (Tel. 0172 5904658) oder Herbert Hülß (Tel. 0172 4239192)

Die Gemeinschaftsangel-Veranstaltungen werden durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Angler anmelden. Die Anmeldung erfolgt formlos per Mail, telefonisch oder persönlich bei der Geschäftsstelle des SFV Oldenburg (Anmeldeschluss ist 14:00 Uhr). Auf der Homepage wird bekanntgegeben, ob die Veranstaltung stattfindet.

Bei allen Gemeinschaftsveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/ -abschnitte ½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln für Nichtteilnehmende gesperrt. Dies gilt nicht für die Spinnfischertage. Den Anweisungen der Gewässerwarte ist nachzukommen.

Veranstaltungen Jugendgruppe

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Samstag **12.12.2026**	**Jahresabschluss** Gemütlicher Rückblick bei Kuchen und Getränken, gerne auch mit Eltern. Hilfe beim Ausfüllen der Fangmeldung. Welche Wünsche habt ihr für das nächste Jahr? **Fischerhütte Achterdiek**	Treffen: 15:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr
Samstag **23.01.2027**	**Die Kinderstube der Meerforellen** Bei der Angelei ist gerade nicht so viel los, aber im Bruthaus auf dem Gelände am Lehmplacken herrscht Hochbetrieb in Sachen Fisch! Wir erleben die Aufzucht und erfahren viel über das Leben einer ganz besonderen Fischart. Auch für Eltern sicher ein interessanter Einblick. **Geschäftsstelle Lehmplacken**	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr
Samstag **20.02.2027**	**Alles startklar für die neue Saison?** Ein Rutenring sitzt locker, die Rolle schleift etwas? Wir helfen mit Rat und Tat bei kleineren Wartungsarbeiten. Gerätecheck: was gehört mit ans Wasser und wie sah nochmal die tolle Feedermontage aus? Bringt gerne eure (defekten) Gerätschaften mit. **Fischerhütte Achterdiek**	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Samstag **20.03.2027**	**Angeln mit der Posenrute** Worauf kommt es beim Posenfischen eigentlich besonders an? Erst ein paar richtig gute Tipps zur Gerätezusammenstellung – und dann ab ans Wasser! Geeignetes Gerät kann bei Bedarf vom Verein bereitgestellt werden. **Geschäftsstelle Lehmplacken**	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Samstag **17.04.2027**	**Mähnenfischen** Im Frühjahr ziehen die großen Alande (in Oldenburg eher als Mähnen bekannt) in den Osternburger Kanal. Und die Gelegenheit wollen wir uns doch nicht entgehen lassen, oder? **Brücke über den Osternburgerkanal, Am Pulverturm**	Treffen: 13:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Bei allen Jugendveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/ -abschnitte ½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln gesperrt. Den Anweisungen der Jugendwarte ist nachzukommen.

...kurz mal angemerkt

Tja, nicht nur Weihnachten kommt immer so plötzlich, auch auf die Abgabe der Fangmeldung scheinen viele Vereinsmitglieder nicht so richtig eingestellt zu sein. Jedes Jahr wird noch einmal auf das Wie und Wann der Abgabe hingewiesen, trotzdem fehlten beim letzten Mal wieder rund 400 Meldungen!

Was vermutlich nicht allen ganz klar ist: Diese Rückmeldung dient nicht nur vereinsinternen Zwecken – wie z. B. bei der Planung des Fischbesatzes –, sondern der Verein seinerseits ist durch die Pachtverträge den Gewässereigentümern gegenüber ebenfalls zu entsprechenden Auskünften verpflichtet. Und jede Statistik, bei der 20 oder 25 % der Angaben fehlen, taugt einfach nichts.

Um es hier noch einmal ganz deutlich zu sagen: Ohne rechtzeitige Fang- oder Fehlmeldung gibt es für 2027 keine Fischereierlaubnis!!! Dabei gilt: Gleiches Recht für alle. Empörte Anrufe, beleidigende E-Mails, fadenscheinige Ausreden oder vorsichtige Anfragen, ob „mit einer kleinen Spende vielleicht …?“ bewirken da auch nichts.

Einfach die Fangmeldung in der vorgegebenen Form rechtzeitig abgeben und alles ist gut.

Norbert Gerdes

Zum Titelbild

Neben der Angelei hat der Verbandsjugendwart unseres Landesverbands noch ein anderes Hobby: er hebt jetzt ab als Drohnenpilot. Und dabei entstehen z. B. Aufnahmen wie das Titelbild dieser Ausgabe. Wir sagen herzlichen Dank an Torsten Kampf und wünschen weiterhin guten Flug!

Außerordentliche Hauptversammlung



Am Donnerstag, den 08.10.2026, fand im Vereinslokal Wöbken unsere diesjährige außerordentliche Hauptversammlung statt. 66 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt, sodass die Versammlung beschlussfähig war.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten standen insbesondere die Verabschiedung eine Satzungsänderung und Neuwahlen im Mittelpunkt. Die geplante Satzungsänderung wurde noch einmal ausführlich vorgestellt und diskutiert. Die Versammlung stimmte der Änderung mit großer Mehrheit zu.



Bei den Wahlen wurden Webadministrator Florian Bobe sowie die beiden Social-Media-Verantwortlichen Lucas Lange und Tim Haaken in ihren Funktionen bestätigt.

Eine Neuwahl des 2. Vorsitzenden war erforderlich, da Andreas Aleksandrowicz sein Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung gestellt hatte. Mit großer Mehrheit wurde Pressewart Holger Klemmt zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Bis auf Weiteres wird er beide Funktionen im Vorstand ausüben.



Im Namen des gesamten Vorstandes wurde Andreas für seine langjährige Arbeit als 2. Vorsitzender herzlich gedankt. Mit ruhiger Hand, seinem typischen verschmitzten Lächeln und einer guten Portion Humor hat er die Vorstandsarbeit über viele Jahre mitgeprägt. Ganz aus der Vereinsarbeit verabschiedet er sich glücklicherweise nicht: Als Koordinator des Veranstaltungsausschusses bleibt Andreas dem Verein erhalten.

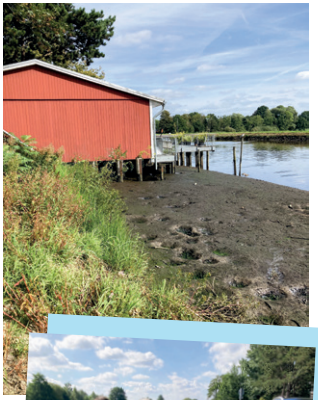


Zum Abschluss wurde es dann noch einmal spannend – bei der traditionellen Aalverlosung warteten insgesamt 60 gut genährte Räucheraale auf ihre neuen Besitzer. Damit fand die außerordentliche Hauptversammlung einen passenden und bei den Teilnehmern beliebten Abschluss.

Holger Klemmt

Unter Tage – Erdarbeiten unter der Fischerhütte Achterdiek

Auch in diesem Jahr wurde der Wasserstand der Oberen Hunte abgesenkt, damit Ufer und Deiche auf mögliche Schäden kontrolliert werden konnten. Für uns ergab sich dadurch die Gelegenheit, dort Hand anzulegen, wo man sonst eher schlecht hinkommt – an der Böschung unterhalb unserer Fischerhütte Achterdiek.



Die Absenkung bot die Gelegenheit, die Böschung unterhalb unserer Fischerhütte Achterdiek auszubessern. Dafür waren weder Bagger noch schweres Gerät im Einsatz, sondern vor allem Eimer, Schaufeln und jede Menge Muskelkraft.



Also hieß es: Erde in Eimer füllen, Eimer die steile Böschung hinuntertragen und die Erde anschließend unter der Hütte verteilen. Eine einfache Aufgabe – zumindest auf dem Papier. In der Praxis wurden daraus einige Stunden sportlicher Betätigung mit durchaus beachtlichem Eimerverkehr.

Nach zahlreichen Wegen bergauf und bergab war es schließlich geschafft: Die notwendigen Bereiche waren wieder aufgefüllt und die Böschung ausgebessert. Die Fischerhütte steht weiterhin – und auch unsere Helfer haben die „Untertagearbeiten“ gut überstanden.



Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die bei dieser schweißtreibenden Aktion mit angepackt haben.

Holger Klemmt



Gemeinsam für unsere Gewässer

Im Rahmen des Arbeitsdienstes am Samstag, dem 12.09.2026, haben Mitglieder des SFV Oldenburg gemeinsam mit Helfern der Haaren-Wasseracht und des Projekts WeserLachs der Universität Bremen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur durchgeführt.



Dabei wurde Kies in einen Wasserzug eingebracht und mehrere Strömungslenker eingebaut. Mit diesen Maßnahmen sollen die Strömungsverhältnisse und die Lebensbedingungen für Fische und andere Gewässerbewohner verbessert werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinsmitgliedern sowie den Helfern der Haaren-Wasseracht und des Projekts WeserLachs für ihren tatkräftigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.





Eine ausführliche Beschreibung der durchgeführten Gewässerverbesserungen und ihrer Bedeutung für unsere Gewässer folgt in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Holger Klemmt





Ministerbesuch am E-Werk



Sommerzeit und bevorstehende Wahlen geben gerne mal Anlass für Politikerreisen „unters Volk“. Mit kräftiger Unterstützung des Oldenburger Büros der Grünen kam es daher Anfang August zu einem Ortstermin am Wasserkraftwerk Hunte (E-Werk) mit Umweltminister Christian Meyer sowie Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags und des Bundestags.

Bereits vor längerer Zeit hatten wir dem Minister eine schriftliche Beschreibung der Probleme am E-Werk zukommen lassen, doch ein Termin unmittelbar am „Tatort“ verschafft natürlich ganz andere Eindrücke. So gelang es uns als Vertretern des Vereins, den prominenten Gästen anschaulich darzustellen, welche verheerenden Auswirkungen der Turbinenbetrieb auf die Fischarten des Huntesystems, insbesondere auf die Wanderfische, hat: eine weitgehende Gefährdung aller Artenschutzbemühungen – und das bei einer lächerlich geringen Stromgewinnung mit überalterter Technik.

Einer raschen Beendigung dieses Missverhältnisses steht allerdings entgegen, dass der Nutzungsvertrag noch lange läuft. Ein langwieriger Rechtsstreit um Entschädigungszahlungen verspräche dabei wenig Abhilfe. Auf Vorschlag des Ministers soll nun stattdessen versucht werden, mit der EWE als Betreiberin der Anlage zu vereinbaren, dass der Turbinenbetrieb zumindest während der Hauptzeiten der Fischwanderungen ruht. Einen finanziellen Ausgleich dafür müsste das Land Niedersachsen vereinbaren.

Es fällt schwer, wieder einmal zu erleben, wie selbst in solch überschaubaren, eindeutigen Zusammenhängen die naheliegendsten Maßnahmen nur langsam und mühselig vom Fleck kommen. Um den Bericht nicht mit dieser Stimmungslage zu beenden, hier noch einmal der ausdrückliche Dank an alle Anwesenden aus der Politik für ihr geduldiges Zuhören und Nachfragen zum Thema. Hoffen wir, dass auch hier irgendwann der sprichwörtliche „stete Tropfen“ Wirkung zeigt und schließlich doch einmal die Natur gewinnt!

Norbert Gerdes

24. Angelgeräte-Flohmarkt des SFV Oldenburg am 03.04.2027



Auch du hast viel zu viel Angelzeug in deinem Keller und möchtest gerne etwas los-werden? Oder dir fehlt noch dies und das, und du möchtest deine Ausrüstung ergänzen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Für das leibliche Wohl sorgt der Festausschuss des SFV Oldenburg.

Wann?	Samstag, 03.04.2027, Aufbau ab 08.30 Uhr, Verkauf ab 09:30 Uhr, Ende ca. 15:00 Uhr
Wo?	SFV Oldenburg, Lehmplacken 9, 26135 Oldenburg
Kosten?	keine Standkosten, kein Eintritt
Sonstiges?	Professionelle Händler sind nicht erlaubt.
Anmeldung?	Ronald Sager, Tel.: 0172 5904658 Herbert Hülß, Tel.: 0172 4239192 oder 0441 87395

Arbeitsdienste des SFV Oldenburg

Die Pflege und Instandhaltung unserer Vereinsheime und Gewässer erfordert Zeit und Einsatz. Durch die Teilnahme an Arbeitsdiensten können Mitglieder des Sportfischer-Vereins Oldenburg e. V. die zusätzliche Gebühr für eine Nichtteilnahme vermeiden.

Die Termine werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Neben geplanten Arbeitsdiensten können auch kurzfristig weitere Termine angeboten werden. Da die Durchführung witterungsabhängig ist, können Termine abgesagt werden. Bitte informiert euch daher vor dem jeweiligen Termin nochmals auf der Homepage.

Alle Arbeitsdienste bis zum 31.03.2027 werden dem Abrechnungsjahr 2026 zugeordnet, da das Fischereijahr 2026 an diesem Tag endet.

Die Anmeldung ist telefonisch, per E-Mail oder in der Geschäftsstelle möglich. Bitte gebt bei der Anmeldung eure Mitgliedsnummer an.

Bringt nach Möglichkeit eigenes Arbeitsgerät wie Astschere, Bügelsäge, Harke und Arbeitshandschuhe mit.

Verbesserte Zugänge zu unseren Gewässern



Um die Zugangsmöglichkeiten zu unseren vereinseigenen Gewässern weiter zu verbessern, wurden in den vergangenen Monaten zwei bauliche Maßnahmen umgesetzt.

Am Drögen-Hasen-Teich wurden im Geländer der Steganlage zusätzliche Öffnungen geschaffen. Dadurch wird insbesondere Rollstuhlfahrern der Zugang zu den Angelplätzen erleichtert.

Auch am Lehmplacken wurde nachgebessert. An zwei Angelstegen wurde die bisher sehr steile Böschung eingeebnet, sodass die Angelplätze nun ebenfalls leichter erreichbar sind.



Mit diesen Maßnahmen möchten wir dazu beitragen, dass möglichst viele Vereinsmitglieder unsere Gewässer und Angelplätze besser erreichen und das Angeln für alle ein Stück leichter wird.

Räucherofen-Ordnung

Der Räucherofen des SFV Oldenburg steht unseren Mitgliedern an den Wochenenden von Freitag, 14:00 Uhr, bis Sonntag, 17:00 Uhr, kostenlos zur Verfügung.

Für den Räucherofen wurde nun eine Räucherofen-Ordnung erstellt. Sie enthält die Regelungen zum Betrieb sowie zur Ausgabe und Rückgabe des Schlüssels.

Die vollständige Räucherofen-Ordnung ist auf unserer Homepage unter *Verein* | *Formulare* | *Merkblätter* veröffentlicht. Bitte macht euch vor der Nutzung mit den dort aufgeführten Regelungen vertraut.

Fangmeldung 2026 zum Jahresende – bitte fristgerecht abgeben!

Das Angeljahr geht zu Ende – und damit ist die **Fangmeldung** fällig: **Abgabe bis spätestens 31. Dezember 2026**

Die Fangmeldung kann ausschließlich auf zwei Wegen abgegeben werden:

- **digital über Fangmeldung.de** – unsere bevorzugte Variante
- **in Papierform** – Formular in der Heftmitte, per Post oder persönlich in der Geschäftsstelle

Fotos, Scans, E-Mails, WhatsApp o. Ä. werden nicht akzeptiert.

Unser Tipp: NICHT bis zum Jahresende warten – zeitnah nach dem letzten Angeltag die Fangmeldung abgeben und das Thema ist für dieses Jahr erledigt!

Die Fangmeldung ist keine freiwillige Angabe, sondern eine **Verpflichtung** für jedes Vereinsmitglied mit Fischereierlaubnis. So ist es in **§14 unserer Satzung** festgelegt.

Wichtig: Ohne Fangmeldung 2026 keine Fischereierlaubnis 2027!

Wer die Fang- oder Fehlmeldung nicht fristgerecht abgibt, erhält keine Fischereierlaubnis für das Folgejahr. Auch wer keinen Fisch gefangen hat oder keine Fischereierlaubnis 2026 bekommen hat, muss eine Fehlmeldung (Leermeldung) abgeben.

Eine fehlende Fangmeldung beendet aber weder die Mitgliedschaft noch gilt sie als Kündigung. **Der Jahresbeitrag wird deshalb weiterhin erhoben.**

Sonderregelung Küstenkanal
Wer am Küstenkanal angelt, muss die „Fangliste für den Küstenkanal“ beim Angeln mitführen und die Fänge dort tagesaktuell eintragen.

Zum Jahresende werden die dort eingetragenen Fänge in die reguläre Fangmeldung (s. oben) übernommen (Papier: Zeile 3 „Küstenkanal“). Die separate Küstenkanal-Fangliste wird nicht an die Geschäftsstelle geschickt.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____ Mitglieds-Nr.: _____

PLZ _____ Ort _____ Fischereijahr: 20_____

Fangmeldung			A Aal	B Brasse/ Güster	C Plötze/ Rotfeder	D Karpfen	E Schleie	F Barsch	G Aland/ Döbel	H Hecht	I Zander	K Forelle	L Wels	M Rapfen	N Sonstige
1	Obere Hunte	Stck													
		kg													
2	Osternburger Kanal u. Lethe	Stck													
		kg													
3	Küstenkanal	Stck													
		kg													
4	Untere Hunte	Stck													
		kg													
5	Mühlenhunte	Stck													
		kg													
6	Dobbenteiche	Stck													
		kg													
7	Drögen.Hasen-Teich	Stck													
		kg													
8	Haaren	Stck													
		kg													
9	Teich Hoyersgang	Stck													
		kg													
10	Querkanal	Stck													
		kg													

11	Tonkuhle	Stck													
		kg													
12	Hemmelsbäker Kanal	Stck													
		kg													
13	Lehmplacken Teich	Stck													
		kg													
14	Flötenteich	Stck													
		kg													
15	Kennedyteich	Stck													
		kg													
16	Bloherfelder Teich	Stck													
		kg													
17	Schwanenteich	Stck													
		kg													
18	Blankenburger See	Stck													
		kg													
19	Drielaker See	Stck													
		kg													
20	Bürgerfelder Teich	Stck													
		kg													
21	Swarte Moor	Stck													
		kg													
22	Gr. Bornhorster See	Stck													
		kg													
23	Teiche Bodenburgallee	Stck													
		kg													
24	Reiherteich	Stck													
		kg													

Die Fangmeldung muss bis zum 31. Dezember in der Geschäftsstelle vorliegen!

Platz für Anmerkungen, Anregungen, oder was du uns sonst so mitteilen möchtest...!?

Geschäftsstelle
Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Community Event am Lehmplacken

Zugegeben, da muss man als Traditionalist erst einmal umdenken. Das hier soll eine Angelveranstaltung sein? Aussteller und Publikum so um die 30+, T-Shirts mit fetten Firmenlogos, gerne auch üppige Tattoos – und das alles eingebettet in elektronische Sounds vom Mischpult. Eine ganz eigene Szene also.



Was dabei auffällt, ist die durchweg gut gelaunte, kollegiale und entspannte Atmosphäre. Neben der guten Stimmung gibt es aber auch ganz konkrete Angebote: hochklassiges Gerät sowieso, Vorträge zu relevanten Themen, Rollentuning und Beispiele für individuellen Rutenbau. Kurzum: Die Veranstaltung des KÖDERKULT-Teams ist richtig gut gelaufen. Und ganz nebenbei kamen noch ca. 3.200 Euro an Spenden für das Tierheim Oldenburg und die Elterninitiative krebskranker Kinder zusammen.



Aus Sicht des gastgebenden Vereins können wir uns bei den Verantwortlichen nur für die ausgesprochen gut durchdachte und professionelle Durchführung bedanken. Apropos Verein: Unsere Anlage am Lehmplacken wurde von den teilweise weit gereisten Gästen durchaus mit Anerkennung wahrgenommen. Der Kommentar eines Besuchers aus NRW brachte es auf den Punkt: „So doll wohnste ja nich ma privat!“

Norbert Gerdes

Abfischen der Jugendgruppe



Am Samstag, dem 12. September 2026, hieß es für unsere Jugendgruppe: Ab ans Wasser und Petri Heil! Zum Abfischen an der Oberen Hunte trafen sich um 9:30 Uhr sechs Jugendliche und zahlreiche Helfer. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren die Bedingungen für einen schönen Angeltag ideal.

Wie schon beim Abfischen der Erwachsenen zeigte sich schnell: In der Hunte ist einiges los. Zahlreiche kleine, noch untermaßige Fische gingen an den Haken und sorgten für Bewegung an den Angelplätzen. Auch einige schöne Bisse und spannende Drills waren dabei. Für den ganz großen Fang wollte es an diesem Tag allerdings nicht reichen – und so mancher Fisch verabschiedete sich leider noch kurz vor dem Kescher. Da hilft dann nur: Beim nächsten Mal klappt es!



Entscheidend war aber ohnehin der Spaß am gemeinsamen Angeln. Und davon gab es reichlich. Die Jugendlichen hatten einen schönen Vormittag am Wasser und konnten dabei nicht nur anglerische Erfahrungen sammeln, sondern auch die Gemeinschaft genießen.

Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig gemütlich: Auf der Terrasse unserer Fischerhütte wurde gemeinsam gegrillt und der Angeltag klang in geselliger Runde aus.





Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unserem Festausschuss für die tatkräftige Unterstützung und dafür, dass dieser schöne Tag für unsere Jugendgruppe möglich wurde.

Holger Klemmt

Abendangeln mit Knicklicht



Herbstferien – und deshalb wurde beim Jugendangeln kurzerhand etwas Neues ausprobiert: Statt tagsüber ging es am Donnerstagabend zum Abendangeln an den Lehmplacken. Von 17:30 bis 20:30 Uhr hieß es: Angeln, gemütlich zusammensitzen und schauen, was die Fische bei einbrechender Dunkelheit so vorhaben.

Der Herbst zeigte sich dabei zunächst von seiner besten Seite: trocken, angenehm und sogar noch ein bisschen sonnig. Sechs Jugendliche kamen zum Lehmplacken und waren gespannt, was der Abend wohl bringen würde.



Es wurde ein ruhiger und schöner Herbstabend – wenn da nicht die Mücken gewesen wären, die offenbar ebenfalls von unserer Veranstaltung erfahren hatten. Die Fische dagegen zeigten sich deutlich zurückhaltender. Trotz verschiedener Tricks und Köder wollten sie einfach nicht so richtig beißen. Am Ende konnten immerhin ein Barsch und eine Rotfeder überlistet werden.

Dass im Lehmplacken aber durchaus größere Fische unterwegs sind, zeigte uns gleich zu Beginn ein Karpfenangler: Direkt vor unseren Augen landete ein schöner, maßiger Karpfen im Kescher. Da wussten wir zumindest, dass die Fische grundsätzlich Hunger hatten – nur offenbar nicht auf das, was bei unseren Junganglern am Haken hing.



Als es gegen 19 Uhr richtig dunkel wurde, begann dann der wohl spannendste Teil des Abends: Knicklichter und Leuchtposen kamen zum Einsatz und sorgten für leuchtende Farbtupfer auf dem Wasser. Jetzt hieß es besonders aufmerksam beobachten, ob sich vielleicht doch noch eine Pose bewegte.



Um 20:30 Uhr endete schließlich unser letztes Jugendangeln des Jahres. Auch wenn die Fangausbeute überschaubar blieb, waren sich alle einig: Es war ein schöner und besonderer Angelabend!

Und lange müssen unsere Jungangler zum Glück nicht warten: Im März 2027 startet die neue Angelsaison. Bis dahin stehen noch einige spannende „Indoor“-Veranstaltungen auf dem Programm. Die Termine findet ihr wie gewohnt im Veranstaltungskalender.

Holger Klemmt

Seniorenfischen 2026: Gemeinsam am Wasser



Am Sonntag, dem 20. September, war es wieder so weit: Zum traditionellen Seniorenfischen trafen sich 37 langjährige Vereinsmitglieder am Lehmplacken. Eingeladen waren wie in jedem Jahr alle Mitglieder, die mindestens 70 Jahre alt sind und dem Verein seit mindestens 25 Jahren die Treue halten.

Bei dieser Veranstaltung geht es längst nicht nur darum, wer am Ende den größten Fisch vorweisen kann. Viel wichtiger sind das Wiedersehen, das gemütliche Beisammensein und natürlich die vielen Gespräche über vergangene und aktuelle Angelerlebnisse. Und so hatten einige Teilnehmer ihre Lieblingsangelplätze vorsichtshalber schon vor dem offiziellen Beginn gesichert – man weiß schließlich, wo es sich am besten sitzt.





Bevor es für den Großteil der Teilnehmer ans Wasser ging, stärkten sich alle zunächst bei Kaffee und Kuchen in der Geschäftsstelle. Danach hieß es: Angel raus, Platz beziehen und schauen, was der Lehmplacken diesmal zu bieten hatte.



Das Wetter zeigte sich allerdings von einer eher wechselhaften Seite. Immer wieder gingen kräftige Regenschauer nieder, dazu kamen heftige Windböen. Direkt am Parkplatz brach sogar ein großer Ast ab. Dabei wurde leider ein dort abgestelltes Auto leicht beschädigt. Die Teilnehmer ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Wer schon viele Jahre am Wasser verbringt, hat schließlich schon so manches Wetter erlebt – ein bisschen Regen und Wind gehören da beinahe zur Grundausstattung.



Auch wenn die ganz großen Fänge diesmal ausblieben, gingen doch einige Fische an die Haken. Mit jeweils vier Fischen lagen Ronald Sager und Olaf Kreye gemeinsam an der

Spitze. Ronald konnte dabei zusätzlich den längsten Fisch des Tages landen: Sein Fang brachte es auf 29 Zentimeter.



Und auch für diejenigen, die es etwas gemütlicher angehen ließen und diesmal nicht selbst zur Angel griffen, gab es etwas zu gewinnen. Der dritte Präsentkorb wurde unter den Nichtanglern verlost. Das glückliche Los fiel auf Thomas Alpheis.

Zum Abschluss eines trotz des wechselhaften Wetters rundum gelungenen Nachmittags trafen sich alle noch einmal zum gemeinsamen Schnitzelessen. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen klang das Seniorenfischen in gemütlicher Runde aus.

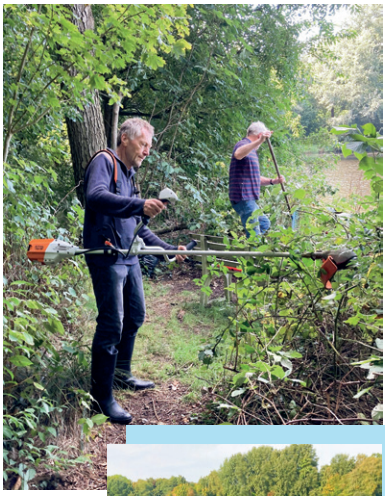
Ein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsstellenleiterin Bettina Bley und dem Festausschuss für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung. Sie haben einmal mehr dafür gesorgt, dass das Seniorenfischen nicht nur ein Angeltag, sondern vor allem eine schöne Gelegenheit zum Wiedersehen und zum gemeinsamen Austausch war.

Holger Klemmt



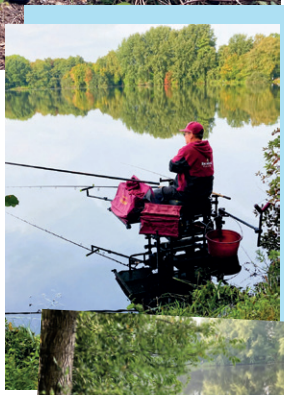


Brassen, Puten und ein goldener Oktobertag



Das traditionelle Brassenfischen unseres Vereins am 3. Oktober hat seinen ganz eigenen Reiz. Zum einen geht es natürlich darum, möglichst viele und möglichst schwere Brassen an den Haken zu bekommen. Zum anderen wartet am Ende eine besondere Belohnung: Für die 15 erfolgreichsten Fängerinnen und Fänger gibt es jeweils eine Pute – ein kleiner zusätzlicher Ansporn, beim Angeln noch einmal alles zu geben.

Damit am Veranstaltungstag auch alles möglichst reibungslos läuft, waren bereits am Freitag einige Helfer fleißig. Eine Gruppe machte sich daran, am Drielaker See noch einmal einige Angelplätze freizuschneiden. Schließlich sollen die Angler nicht nur freie Sicht aufs Wasser haben, sondern auch ungehindert ihre Köder präsentieren können.



Am Samstagmorgen trafen sich 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 7:00 Uhr auf dem Parkplatz am Drielaker See. Auch Anglerinnen und Angler aus anderen Vereinen waren dabei, unter anderem aus Varel. Nach der Begrüßung hieß es um 7:30 Uhr: Angel frei!

Bei herrlichem Spätsommerwetter zeigte sich der Oktober von seiner besten Seite. Warm, trocken und mit reichlich Sonnenschein waren die äußeren Bedingungen nahezu perfekt. Bis 11:00 Uhr hatten die Teilnehmer Zeit, ihre persönliche Erfolgsstrategie umzusetzen.





Und davon gab es einige. Während die einen darauf setzten, möglichst viele kleinere Fische zu fangen, hofften andere auf den einen oder anderen richtig schönen Brassen, der das Gewicht ordentlich nach oben bringt. Wie so oft beim Angeln war also nicht

nur das Glück, sondern auch die richtige Taktik gefragt.



Am Ende brachten 31 Fängerinnen und Fänger insgesamt 273 Fische zur Waage. Zusammen kamen dabei beachtliche 27,52 Kilogramm Fisch auf die Waage.

In der Einzelwertung hatte schließlich Michael Drieling mit 2.870 g die Nase vorn. Ihm folgten Frank Kerber mit 2.700 g und Sven Hausdörfer mit 2.530 g vom Sportfischer-Verein Bremen. Damit standen die ersten Gewinner der begehrten „Brassenfischen-Puten“ fest.



Doch natürlich endet eine solche Veranstaltung nicht mit dem Wiegen der letzten Fische. Zum krönenden Abschluss wartete wieder die inzwischen schon traditionelle Erbsensuppe auf die Teilnehmer. Bei einer deftigen Mahlzeit und in gemütlicher Runde gab es reichlich Gelegenheit, über die Fänge, die richtige Taktik und natürlich auch über den einen oder anderen „fast gefangenen“ Fisch zu fachsimpeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Festausschuss und unseren Gewässerwarten für die Vorbereitung und Durchführung des Brassenfischens. Ohne die vielen Helfer im Hintergrund wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Und so bleibt einmal mehr festzuhalten: Beim Brassenfischen geht es zwar um Fische und Puten – vor allem aber um einen schönen gemeinsamen Vormittag am Wasser.

Holger Klemmt





Traditionelle Angeltreffen im Spätsommer



Auch im Spätsommer standen beim Sportfischer-Verein Oldenburg zwei traditionelle Angelveranstaltungen auf dem Programm: die Raubfischnacht und das anschließende Abfischen.

Bei der Raubfischnacht am 8. August gingen ab 19:00 Uhr insgesamt 25 Teilnehmer auf nächtliche Räuberjagd. Gefischt werden konnte bei freier Gewässerwahl. Die Angler verteilten sich auf sieben Vereinsgewässer: Mühlenhunte, Obere Hunte, Untere Hunte, Drögen-Hasen-Teich, Küstenkanal, Osternburger Kanal und Drielaker See.

Am Ende konnten drei Teilnehmer Fische mit einem Gesamtgewicht von 1,48 Kilogramm vorweisen. Darunter waren drei Aale, ein Barsch und ein Wels.

Den ersten Platz sicherte sich Andreas Hechler mit zwei Aalen und einem Barsch. Seine Fänge aus der Oberen Hunte brachten insgesamt 700 Gramm auf die Waage. Cindy Wellmann folgte mit einem Aal aus der Unteren Hunte und 620 Gramm auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte Ulf Neumann mit einem 160 Gramm schweren Wels, ebenfalls aus der Oberen Hunte.

Knapp einen Monat später, am 6. September, trafen sich die Vereinsmitglieder zum traditionellen Abfischen an der Oberen Hunte. Bereits ab 6:00 Uhr wurde gefischt. Bei guten äußeren Bedingungen beteiligten sich 33 Anglerinnen und Angler. 28 von ihnen konnten Fische fangen. Insgesamt kamen 310 Fische mit einem Gesamtgewicht von 23,84 Kilogramm zusammen. Das durchschnittliche Gewicht lag damit bei rund 77 Gramm pro Fisch.



Den größten Gesamtfang erzielte Colin Engeland. Mit vier Fischen brachte er 2.180 Gramm zur Waage und sicherte sich damit den ersten Platz. Simon-Joris Elling folgte mit 16 Fischen und einem Gesamtgewicht von 2.100 Gramm auf Rang zwei. Den dritten Platz belegte Andreas Hechler, der mit 41 Fischen insgesamt 2.020 Gramm erreichte.

Ob nächtliche Räuberjagd oder gemeinsames Abfischen – beide Veranstaltungen sorgten für abwechslungsreiche Stunden am Wasser und gute Fänge.

Holger Klemmt

Vom Karpfenfang zur Vereinsgeschichte



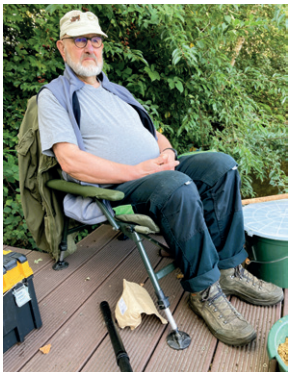
Manchmal schlummern in alten Fotoalben wahre Vereinsgeschichten – und manchmal finden sie nach Jahrzehnten sogar wieder den Weg zurück in unseren Verein.

So geschehen bei Hans Dieter Frank, der seit August 1972 Mitglied im Sportfischer-Verein Oldenburg ist. Nachdem er den Artikel über „Otto und Emmi“ in unserer letzten Vereinszeitung gelesen hatte, meldete er sich bei Norbert Gerdes – und hatte etwas ganz Besonderes im Gepäck: ein Foto aus dem Jahr 1973. Darauf ist Emmi Hahn mit einem stattlichen Karpfen zu sehen, den sie kurz zuvor gefangen hatte. „Ich weiß noch genau, wie wir damals den Fang gebührend gefeiert haben – so, wie es sich unter Anglern gehört“, erinnert sich Hans Dieter, der mit auf dem Hausboot war, als das Foto entstand.

Dass aus diesem Abend einmal ein Stück Vereinsgeschichte werden würde, konnte damals allerdings noch niemand ahnen: Der Karpfen wurde präpariert und erhielt den Namen „Emmi“.

Mehr als fünf Jahrzehnte später durfte ich Hans Dieter beim diesjährigen Seniorenfischen am Lehmplacken persönlich kennenlernen. Wir kamen ins Gespräch und stellten dabei ganz nebenbei fest, dass wir beide gebürtige Wilhelmshavener sind. Aus dem Gespräch über das Angeln wurde so schnell auch ein kleiner Ausflug in gemeinsame Erinnerungen an unsere alte Heimat.

Heute ist Hans Dieter dem Angeln und unserem Verein noch immer treu. Besonders häufig zieht es ihn an den Küstenkanal, wo er nach wie vor seinem Hobby nachgeht. So ganz lässt einen das Angeln eben nicht los – und das ist vermutlich auch gut so.



Das alte Foto, ergänzt um eine Schuppe von „Emmi“, hat Hans Dieter nun unserem Verein geschenkt. Dafür sagen wir herzlich Dankeschön! Es bekommt einen Ehrenplatz in unserer Fischerhütte – und zwar passend neben dem Kopf von Karpfen „Emmi“.

53 Jahre später steht jedenfalls fest: Manche Fänge werden nicht kleiner – sie werden einfach zu Vereinsgeschichte.

Holger Klemmt

Gemeinsam helfen – Spende für „Bewegungsmut“ übergeben



Am 16. September besuchten wir die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Oldenburg, um eine Spende des Sportfischer-Vereins Oldenburg zu übergeben. Sie war im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung gesammelt worden und kommt dem Projekt „BewegungsMut“ zugute.

Gemeinsam mit Tim Meyerholt konnten wir in den Räumen der Elterninitiative mit Sarah Ruth ein sehr nettes und zugleich ausgesprochen interessantes Gespräch führen. Dabei erfuhren wir viel über die Arbeit der Initiative und ihre vielfältigen Angebote für erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien und Freunde. Besonders beeindruckt hat uns, wie weit die Unterstützung über die unmittelbare medizinische Behandlung hinausgeht.

Ein Schwerpunkt der Spende liegt auf dem Projekt „Bewegungsmut“. Es möchte Kindern und Jugendlichen während ihrer Therapie und insbesondere auch danach neue Bewegungsanlässe bieten und sie zu einem aktiven Alltag ermutigen. Dazu gehören ganz unterschiedliche Aktivitäten – vom Tanzen bis hin zu weiteren Möglichkeiten, Bewegung und Gemeinschaft zu erleben.

Im Gespräch erfuhren wir, dass auch Interesse am Angeln besteht. Für uns als Sportfischer war schnell klar: Wenn sich eine Möglichkeit ergibt, möchten wir gerne unterstützen. Vielleicht lässt sich ja ein gemeinsames Angelangebot auf die Beine stellen, bei dem es nicht nur ums Angeln geht, sondern vor allem um Bewegung, Naturerlebnis, Gemeinschaft und ein paar unbeschwerte Stunden.

Die Begegnung hat uns gezeigt, wie wertvoll die Arbeit der Elterninitiative ist. Unsere Spende soll deshalb nicht nur finanzielle Unterstützung leisten, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und unserer Bereitschaft sein, dort zu helfen, wo unser Verein etwas beitragen kann.

Wir bedanken uns herzlich bei der Elterninitiative und insbesondere bei Sarah Ruth für das offene und informative Gespräch.

Holger Klemmt

Fischrettung an der Aufstiegsanlage



Am Donnerstag, 13. August, schotteten der NLWKN und die Hunte-Wasseracht den Zulauf zur Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk ab, um Wasser für den Küstenkanal einzusparen.

Nachdem das Wasser abgelaufen war, stiegen Norbert und Thomas Holle über eine Leiter in die einzelnen Kammern der Aufstiegsanlage hinab. In den verbliebenen Wasseransammlungen befanden sich noch Fische, die sie mit Keschern bargen und anschließend in einen geeigneten Wasserbereich umsetzten.



Auf diese Weise konnten drei Barben und zwei Alande gerettet werden. Die Durchlässe zwischen den einzelnen Kammern sind sehr eng, sodass größere Fische die Anlage nicht ohne Weiteres passieren können. Durch die Rettungsaktion wurde verhindert, dass die in den Kammern verbliebenen Fische beim vollständigen Ablaufen des Wassers gefährdet wurden.

Holger Klemmt





Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**
Fänge – Neuigkeiten – Meldungen?! Informationen bitte an:
Redaktion: Holger Klemmt, E-Mail: klemmt.pressewart@sfv-oldenburg.de
Webadmin: Florian Bobe, E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de